

Handyparken: Eggenfelden lässt's klingeln

Einfache und minutengenaue Abrechnung der Parkgebühren per Handyticket

Saarbrücken, 21. Oktober 2009 – Eggenfelden, die lebendige, sympathische Stadt im niederbayrischen Hügelland mit viel Sinn für Tradition und Innovation, bietet Bürgern und Besuchern ab dem 22. Oktober 2009 einen neuen Service an – das Handyparken.

Damit schließt sich Eggenfelden der wachsenden Anzahl an Gemeinden an, die das Bezahlen der Parkgebühren per Mobiltelefon als attraktives Mehrwertangebot für sich und ihre Einwohner entdeckt haben. Kein Kleingeld, Ärger über defekte Parkscheinautomaten oder der Stress zum Auto zurücklaufen zu müssen, um einen neuen Parkschein zu lösen, weil der alte abgelaufen ist – das alles gehört mit dem vom Unternehmen Mobile City entwickelten mobilen Parksystem der Vergangenheit an. Ebenso wie Strafzettel, denn das System warnt automatisch per SMS, sobald ein Parkvorgang abläuft.

„Wir freuen uns, dass Eggenfelden einen solchen Pioniergeist an den Tag legt“, so Elke Diener, Projektmanagerin von Mobile City / Trabold und zuständig für den öffentlichen Sektor. „Das Handy ist ganz sicher das Zahlungsmittel der Zukunft - das Parkticket ist lediglich eine von vielen möglichen Dienstleistungen, die man zukünftig über das Mobiltelefon bezahlen können wird.“

So funktioniert's

Handynutzer aller deutschen Netzbetreiber, die sich für den neuen Dienst interessieren, können sich auf www.mobilecity.de ausgiebig informieren und kostenlos anmelden. Einmal registriert, sind Nutzer in der Lage mit einem simplen Anruf ein Parkticket zu lösen – die Telefonnummer, die dazu notwendig ist, findet sich auf dem Parkscheinautomaten der entsprechenden Parkzone. Der Vorteil gegenüber dem „klassischen“ Parkticket: Der Nutzer zahlt minutengenau, also auch nur die Zeit, die er wirklich geparkt hat!

Die Abrechnung erfolgt per Bankeinzug oder über ein Prepaid-Guthaben, das der Nutzer zuvor bei Mobile City erworben hat.

Wer lieber auf eine Registrierung verzichten möchte, schickt zum Parken einfach eine SMS an die bundeseinheitliche Kurzwahl 44 0 77. Im SMS-Text ist lediglich die entsprechende Parkzonennummer (findet sich auf Parkscheinautomaten bzw. der Parkzonenbeschilderung), das eigene KFZ-Kennzeichen und die gewünschte Parkdauer in Minuten anzugeben. Per SMS erhält der Kunde dann noch eine Bestätigung, die ihn über den Parkbeginn, das Parkende sowie den Tarif informiert. In diesem Fall, erfolgt die Abrechnung über die Mobilfunkrechnung des jeweiligen Netzbetreibers. Prepaid-Kunden werden die Parkgebühren einfach von ihrem Guthaben abgebucht. Allerdings unterstützen bisher lediglich die Netzbetreiber T-Mobile, Vodafone und E-Plus die Abrechnung von Parkvorgängen über die Mobilfunkrechnung. O₂-Kunden bleiben (noch) Außen vor.

Pressekontakt:

Mobile City GmbH
Carsten Puhl
Heinrich-Barth-Straße 29
66115 Saarbrücken
Tel.: +49 (0)681 99 27 88 – 24
Fax: +49 (0)681 99 27 88 – 10
E-Mail: puhl@mobilecity.de

Mobile City GmbH

Heinrich-Barth-Straße 29 | 66115 Saarbrücken | Telefon (06 81) 99 27 88 – 0 | Telefax (06 81) 99 27 88 - 10 | info@mobilecity.de |
Geschäftsführer Erik Pazzi, Aurel Bergmann | Amtsgericht Saarbrücken HRB 14894 | Umsatzsteuer-ID DE 814 230 902